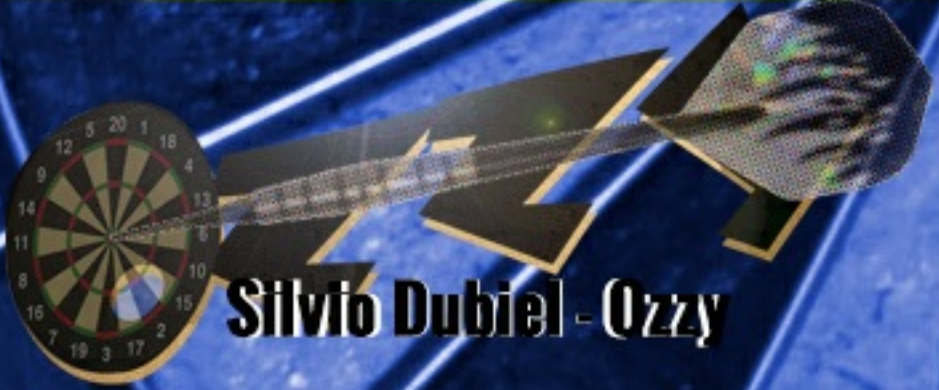
European Championship 2017

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2017

Copyright Bilder: PDC 2017

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

European Darts Championship 2017

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

European Darts Championship 2017 3
Inhaltsverzeichnis 4
PDC European Darts Championship - History 5
European Darts Championship 2017 - Teilnehmer 9
2017 Unibet European Championship Day One 11
2017 Unibet European Championship Day Two - Afternoon 20
2017 Unibet European Championship Day Three 29
2017 Unibet European Championship Finals Day - Quarterfinals 34
2017 Unibet European Championship Finals Day - Finals 39

PDC European Darts Championship - History

Die European Darts Championship waren das erste Major Event, dass von der PDC Europe in Zusammenarbeit mit der PDC durchgeführt wurde. 2008 wurde mit dem ersten PDC Major Event in Deutschland im "Südbahnhof" in Frankfurt/Main Darts-Geschichte geschrieben. Ein Jahr später 2009 machte die EDC mit dem "Claus Event Center" in Hoofddorp einen Abstecher in die Niederlande. 2010 kehrte die European Darts Championship nach Deutschland zurück und es wurde in der "Stadthalle" von Dinslaken gespielt.

Erstmals waren Livebilder von einem Darts-Event in Deutschland im TV zu sehen, Sport1 übertrug und war mit ihrem Kommentatoren auch live vor Ort. Mit der vierten Austragung der EDC 2011 im Düsseldorfer "Maritim Hotel" und einer beeindruckenden Stimmung etablierte sich dieses Event in Deutschland. Mittlerweile wurde die PDC European Darts Championship das größte Darts-Event außerhalb von Großbritannien und hatte mit der

"RWE Sporthalle" in Mülheim an der Ruhr eine tolle Spielstätte gefunden für die letzten drei Jahre.

Das Event wurde in den ersten Jahren von Phil Taylor dominiert, der von 2008 bis 2011 in vier Jahren ungeschlagen blieb. Diese Serie beendete 2012 mit Brendan Dolan einer der Spieler, denen man dies eher nicht zugetraut hätte. 2012 holte sich Simon Whitlock mit einem 11:5 über Wes Newton erstmals einen PDC Major Titel. Der "Wizard" war 2013 auch auf dem besten Weg zu einer erfolgreichen Titelverteidigung, wurde dann aber im Finale von Adrian Lewis gestoppt. Im letzten Jahr setzte sich dann auch Michael van Gerwen mit einem 11:4 über Terry Jenkins erstmals die Krone auf und er schaffte das seltene Kunststück, in einem Jahr sowohl World als auch European Darts Champion zu werden. 2015 fand die EDC erstmals in Belgien statt, der Spielort war die Ethias Arena in Hasselt. Das Finale ging zum ersten Mal über die komplette Distanz und Mighty Mike drehte ein 7:10 noch in einen 11:10 Erfolg über Gary Anderson.

In 2016 hat die PDC die European Championship noch einmal aufgewertet und die Bedingungen und das Preisgeld geändert. Es wurde eine European Tour Order of Merit ins Leben gerufen, die die gewonnenen Preisgelder auf den 10 European Tour Events in 2016 gesammelt hat. Und nur die Top32 der European Order of Merrit sind für diesen Event qualifiziert. Man musste also zwingend auf der European Tour gespielt haben und eben auch erfolgreich gewesen sein, um bei diesem Event in Hasselt dabei sein zu können. Dies gilt auch für 2017, wo die European Championship noch einmal in Hasselt in Belgien stattfinden wird, bevor sie in 2018 wieder nach Deutschland zurückkehren wird.

Die Teilnehmer:
Qualifiziert sind die Top32 der European Tour Order of Merit

Spielemodus:
1. Runde - Best of 11 Legs
Achtelfinale - Best of 19 Legs
Viertelfinale - Best of 19 Legs

Halbfinale - Best of 21 Legs
Finale - Best of 21 Legs

Preisgeld:

Platzierung	Preisgeld in £	Preisgeld in € (circa)
Champion	£100,000	135.000 €
Runner-Up	£40,000	55.000 €
Halbfinalist	£20,000	27.000 €
Viertelfinalist	£15,000	20.000 €
2. Runde	£10,000	13.500 €
1. Runde	£5,000	6.800 €
Gesamt	**£400,000**	**540.000 €**

Bisherige Sieger der PDC European Darts Championship				
2008	Phil Taylor	Adrian Lewis	11:05	Frankfurt a
2009	Phil Taylor	Steve Beaton	11:03	Hoofddorp
2010	Phil Taylor	Wayne Jones	11:01	Dinslaken
2011	Phil Taylor	Adrian Lewis	11:08	Düsseldor
2012	Simon Whitlock	Wes Newton	11:05	Mülheim
2013	Adrian Lewis	Simon Whitlock	11:05	Mülheim
2014	Michael v. Gerwen	Terry Jenkins	11:04	Mülheim
2015	Michael v. Gerwen	Gary Anderson	11:10	Hasselt
2016	Michael v. Gerwen	Mensur Suljovic	11:01	Hasselt
2017				Hasselt

Game one!

European Darts Championship 2017 - Teilnehmer

Die 32 Top Spieler der European Order of Merit haben sich auch in diesem Jahr wieder für die European Darts Championship qualifiziert. Es zählen nur Preisgelder, die auf der PDC European Tour eingespielt wurden in 2017. Wer also nicht auf den European Tour Event gespielt hat, der kann sich für dieses Major Turnier nicht qualifizieren. Und das ist der Draw für Hasselt.

2017 Unibet European Championship

Michael van Gerwen (1) v Jan Dekker
Ian White v Darren Webster
Simon Whitlock (8) v James Richardson
Alan Norris v Mervyn King
Jelle Klaasen (5) v Christian Kist
John Henderson v Kyle Anderson
Mensur Suljovic (4) v Kim Huybrechts

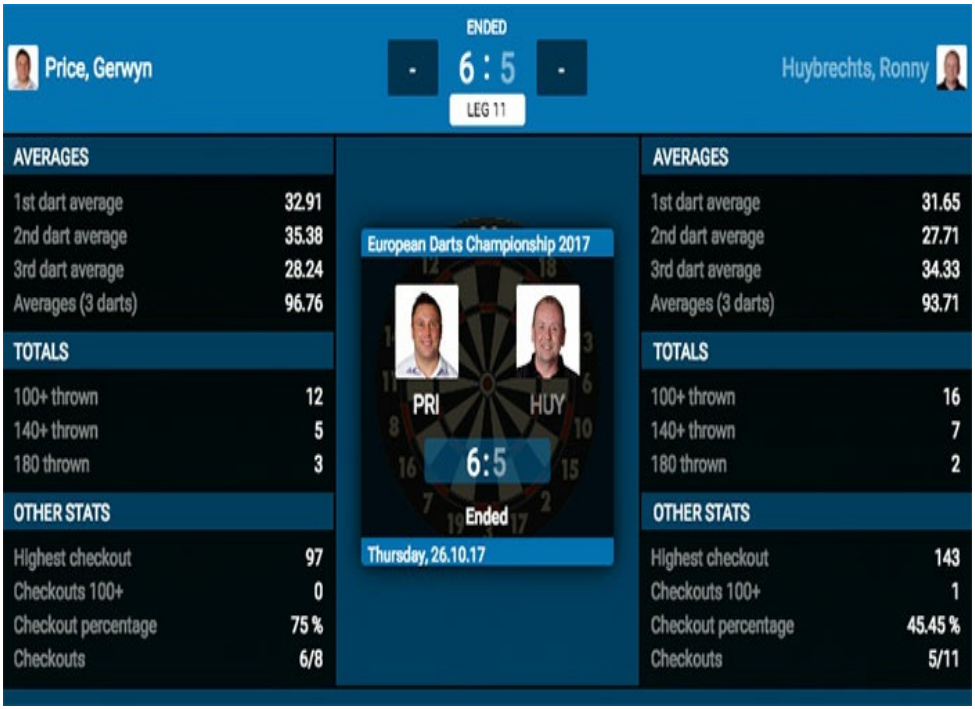
Gerwyn Price v Ronny Huybrechts
Peter Wright (2) v Krzysztof Ratajski
Jonny Clayton v Dimitri Van den Bergh
Joe Cullen (7) v Stephen Bunting
Daryl Gurney v Steve Beaton
Rob Cross (6) v Martin Schindler
Dave Chisnall v Cristo Reyes
Michael Smith (3) v Nathan Aspinall
Benito van de Pas v Vincent van der Voort

Game on!

2017 Unibet European Championship Day One

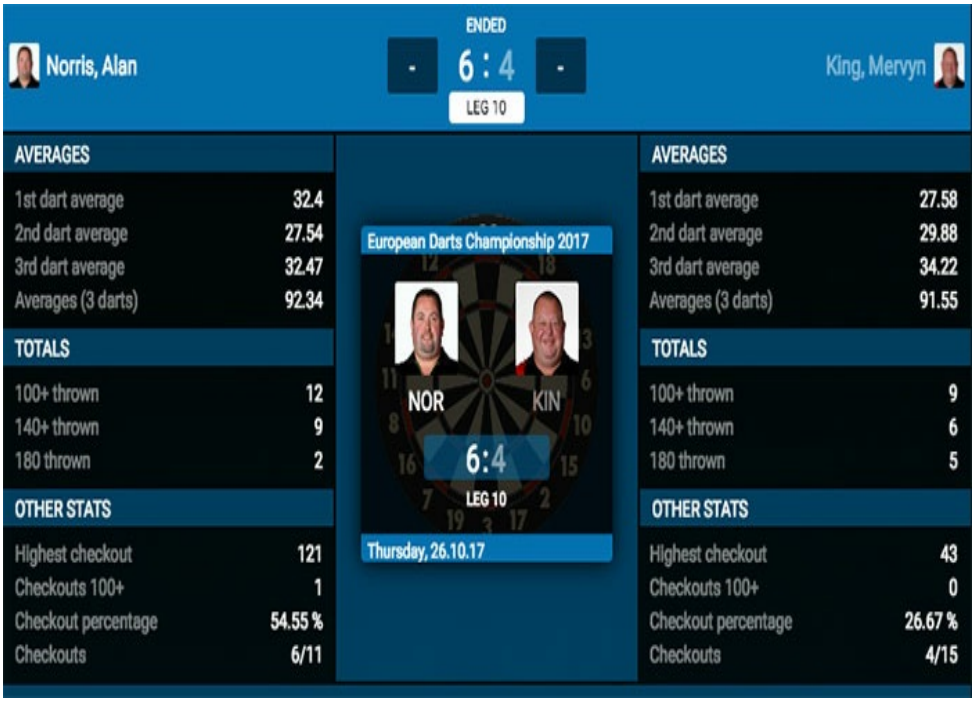
Es geht los in Hasselt - Belgien mit der European Championship 2017 für die nächsten 4 Tage. Wie oft an Freitagen (ich weiss heut ist Donnerstag) ist an diesen ersten Tage die Halle noch nicht wirklich gut gefüllt. Am ersten Abend werden die ersten 8 Spiele der ersten Runde gespielt.

Unibet European Championship
First Round
Thursday October 26



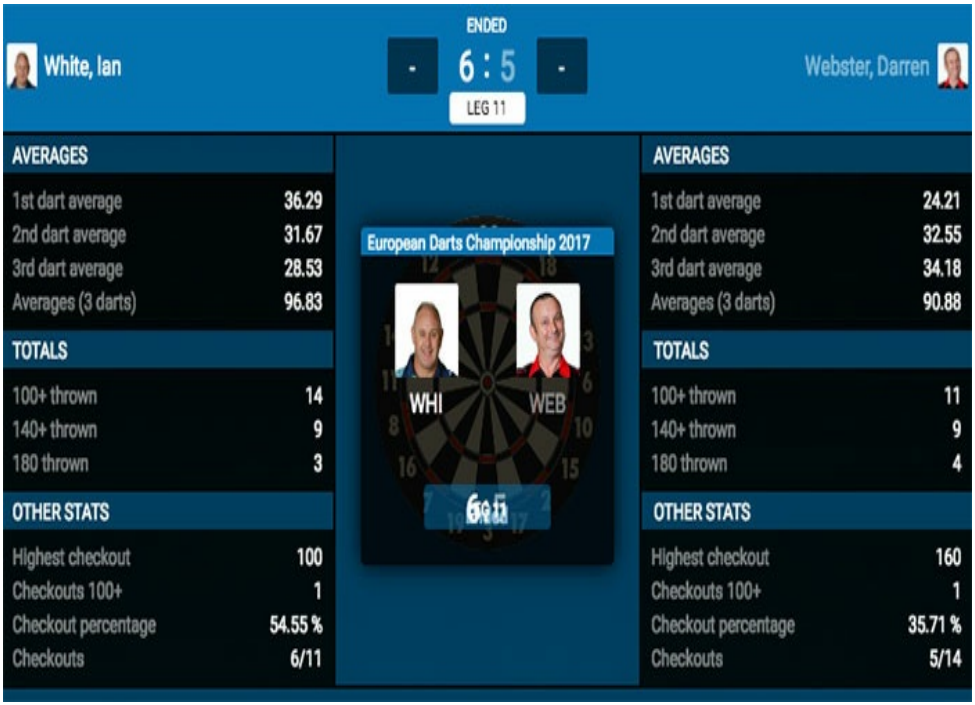
Gerwyn Price 6-5 Ronny Huybrechts

Der Ältere der Huybrechts-Brüder darf den Abend eröffnen, zur Freude des belgischen Publikums. Die müssen aber zunächst sehen, dass Ronny nicht so recht ins Spiel findet und deshalb gleich ein Break kassiert, doch in Leg 2 dann einfach so aus dem Nichts ein 143er Highfinish und das Rebreak und danach geht es Kopf an Kopf. Ronny kann sich dann mit 3 Legs am Stück auf 5:3 absetzen, doch Price kämpft und holt sich ebenfalls 3 Legs am Stück und damit den Sieg.



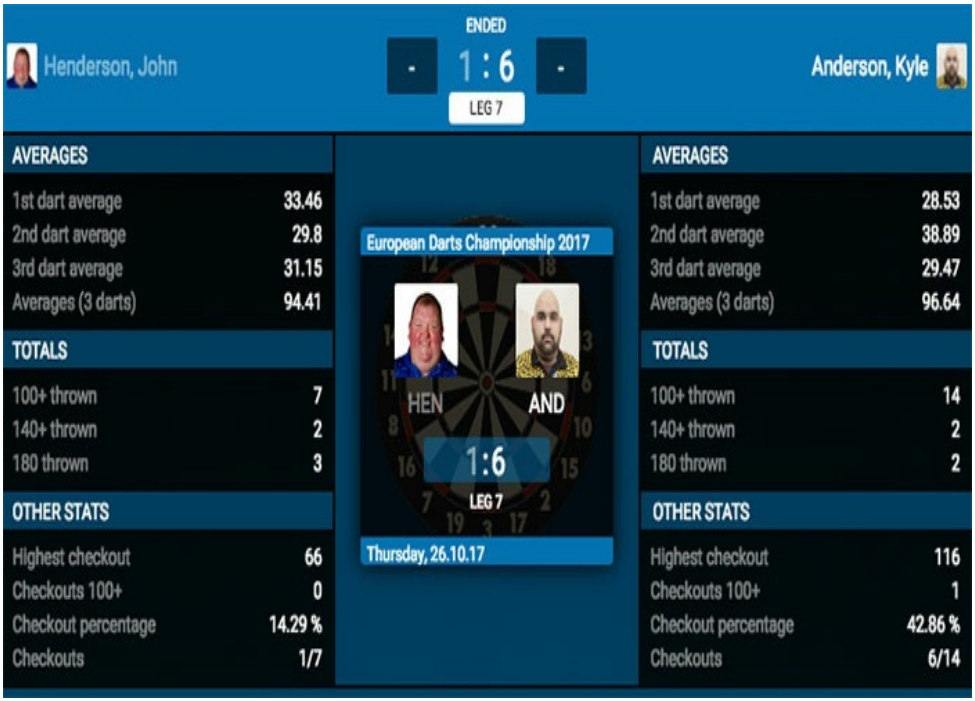
Alan Norris 6-4 Mervyn King

Das zweite Match ist ein ziemlich ausgeglichenes Match und so halten beide bis zum 3:3 jeweils ihren Anwurf. Dann ein erstes break von King, doch Norris breakt sich mit einem 121er Highfinish wieder zurück. Geht mit eigenem Anwurf auf 5:4 und hat dann im nächsten Leg die Chance auf ein Break und den Sieg, die er nutzt.



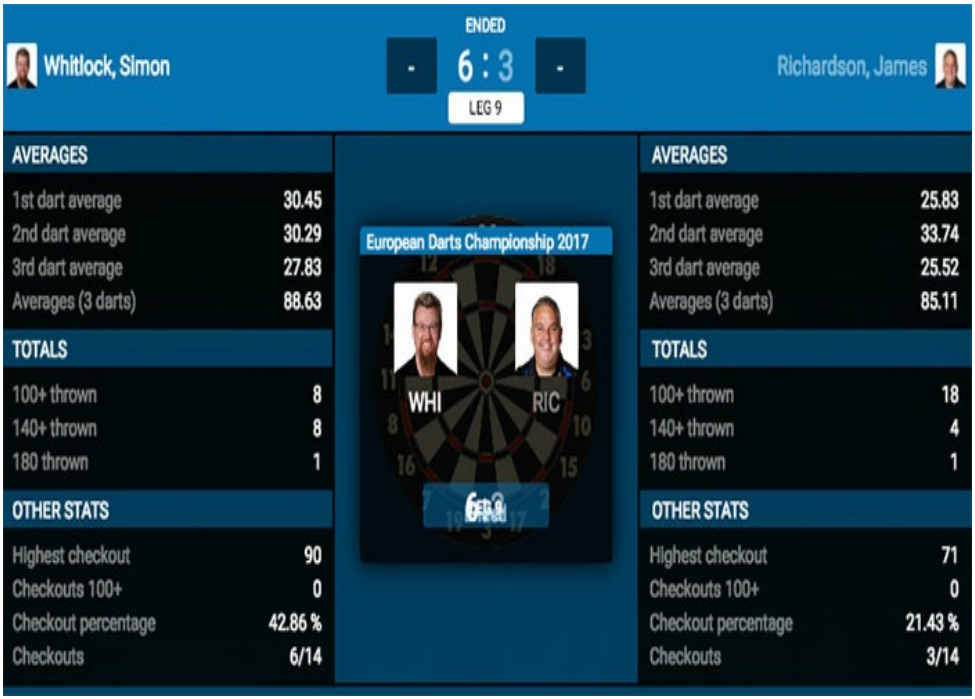
Ian White 6-5 Darren Webster

Und wieder eine ganz enge Kiste. White holt sich erst ein frühes Break, doch dann verpasst er mehrere einfache Single Felder und verliert die nächsten 3 Legs an Webster. Aber White kommt wieder ran und am Ende muss es wieder im Decider entschieden werden, in dem Webster am Ende Nerven zeigt und seine Chancen auf den Sieg verpasst und White mit einem 93er Finish sich den Sieg holt.



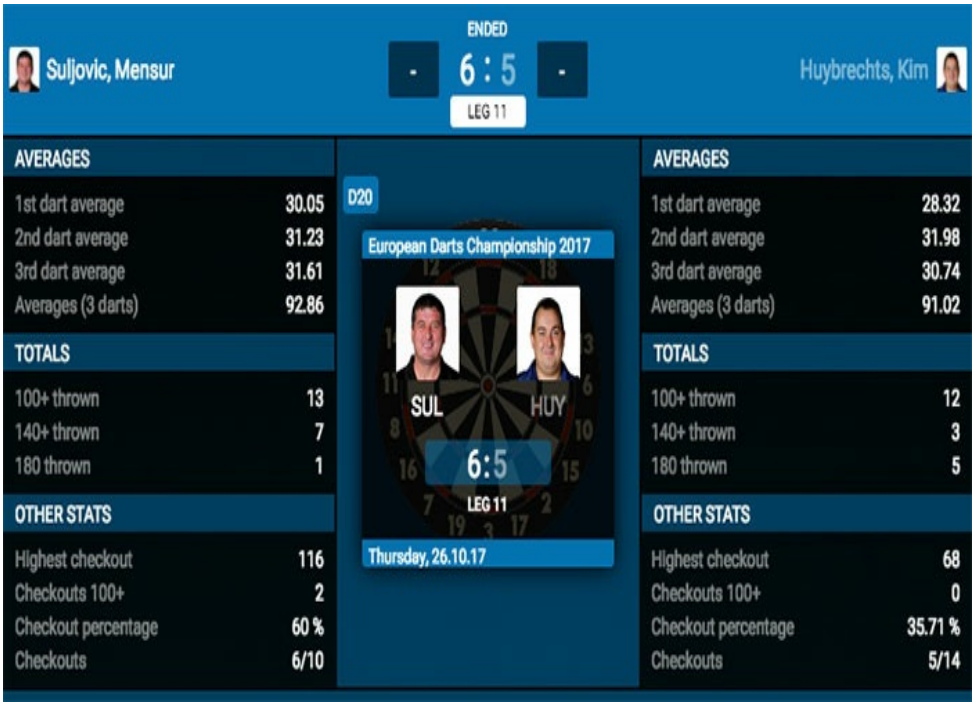
John Henderson **1-6 Kyle Anderson**

Das erste Match, dass heute Abend ganz klar und sicher gewonnen wird. Der Highlander kommt nicht wirklich in das Match und The Original macht kurzen Prozess und gewinnt das Match ganz klar.



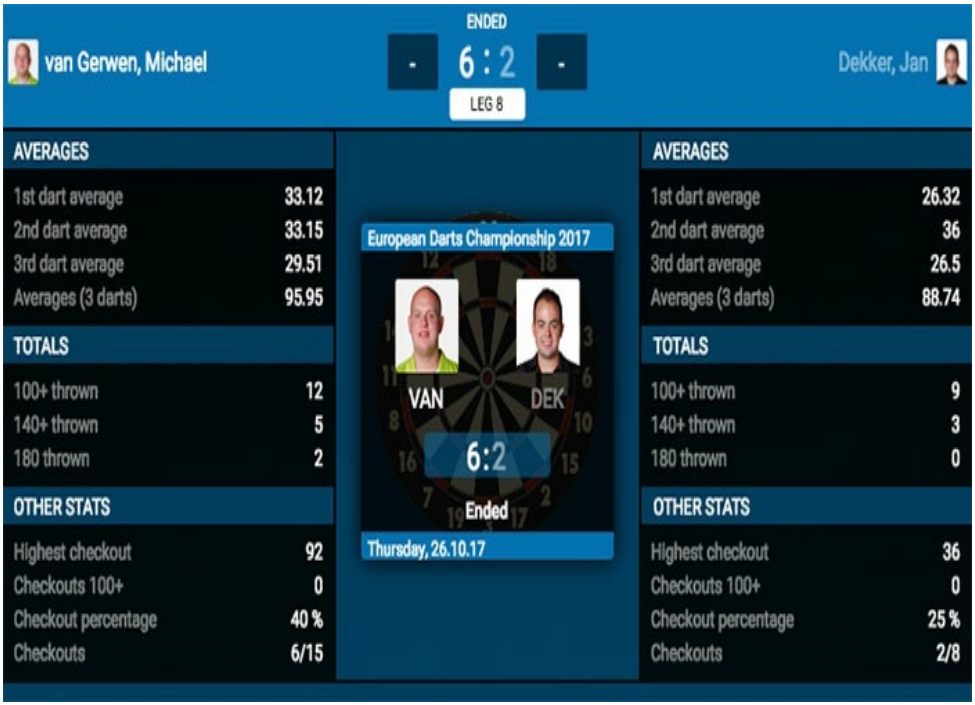
Simon Whitlock 6-3 James Richardson

Ich würde sagen, ein weiterer Favorit setzt sich klar in der ersten Runde durch. Vor der Pause holt sich Whitlock ein erstes Break zur 3:2 Führung und baut diese nach der Pause auf 4:2 aus. Richardson kann noch ein Leg gewinnen, doch der Rest geht an den Australier.



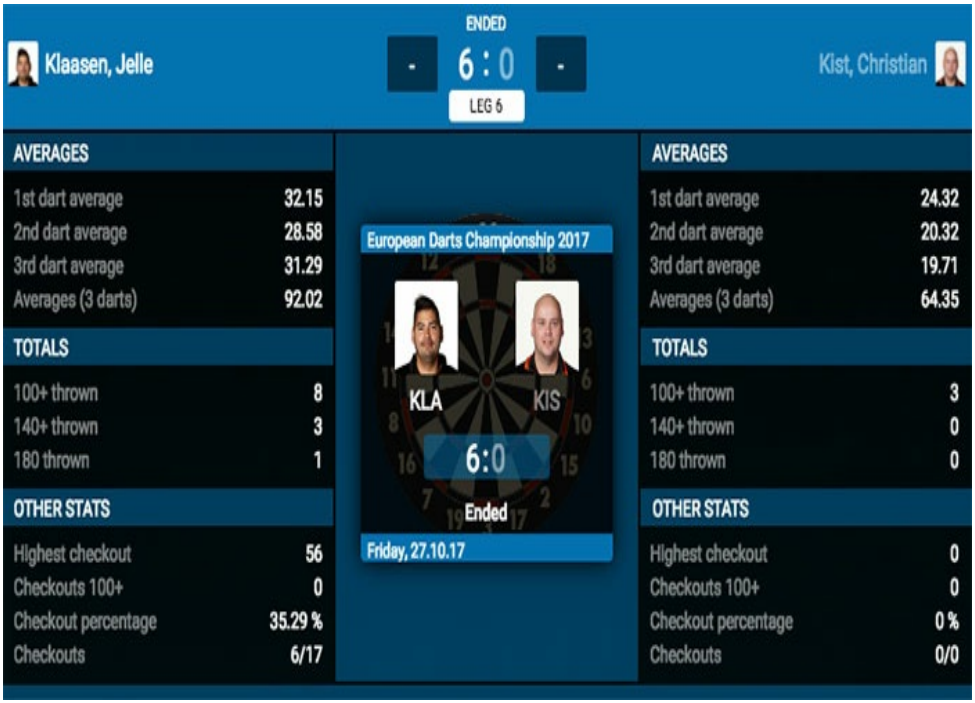
Mensur Suljovic 6-5 Kim Huybrechts

Und Mensur macht es mal wieder spannend. Klar mit Kim Huybrechts hat er den Publikums- Liebling gegen sich, aber irgendwie hätte er das ganze auch einfacher haben können. Denn er startet gut und führt schnell 3:0, doch dann lässt er Huybrechts wieder reinkommen, der zur Pause auf 2:3 verkürzt. Danach bleibt Mensur weiter vorn und verpasst seine ersten 2 Matchdarts zum 6:3 auf seinem Lieblingsdoppel, statt dessen kommt Huybrechts auf 4:5 ran. Danach zeigen beide Nerven und Huybrechts gleicht zum 5:5 aus. Doch den Decider dominiert dann ganz klar Mensur und holt sich dann auch ganz sicher den Sieg.



Michael van Gerwen 6-2 Jan Dekker

Alles schaut auf MvG's Fuss, doch man kann nichts sehen, er humpelt auch nicht mehr, es scheint also wieder alles in Ordnung zu sein. Eventuell fehlt es MvG an Training, denn er spielt kein besonders gutes Spiel, aber es reicht, um seinen Landsmann klar zu schlagen.



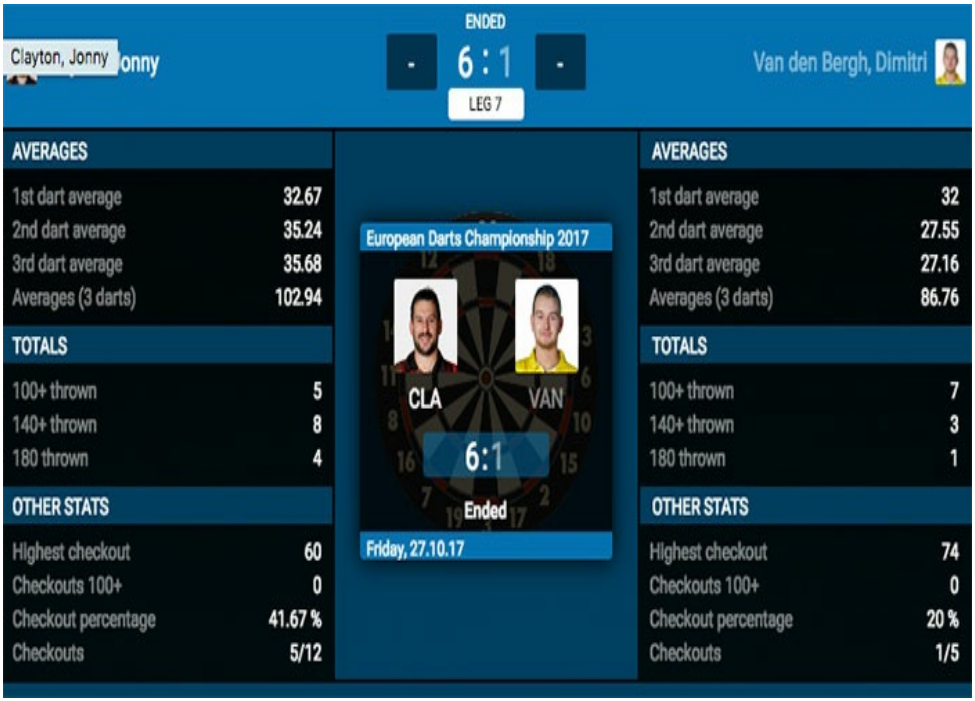
Jelle Klaasen 6-0 Christian Kist

Für Christian Kist war es vor allem Anfang des Jahres ein recht gutes Jahr, deshalb ist er auch hier in Hasselt, doch wie zu letzt scheint es am Jahresende bei ihm vor allem gesundheitliche Probleme zu geben und so ist er nicht wirklich ein Gegner für Jelle Klaasen, der einen ersten Whitewash schafft.

2017 Unibet European Championship Day Two - Afternoon

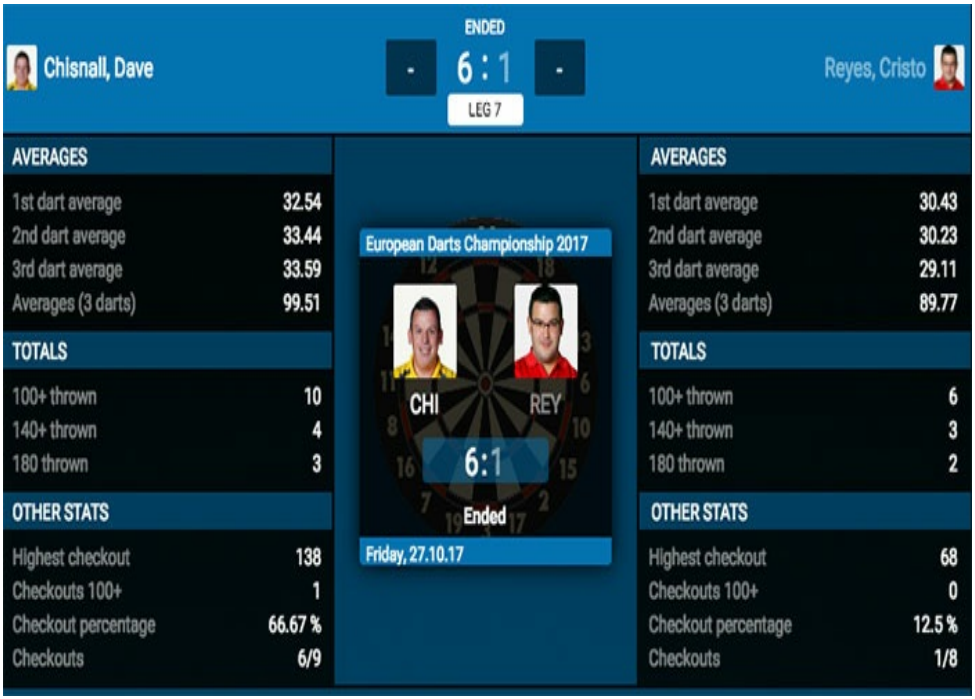
Am Nachmittag geht es heute in Hasselt mit der zweiten Hälfte der ersten Runde weiter, noch einmal gibt es 8 Spiele im Modus Best of 11, um sich für die zweite Runde zu qualifizieren. Ab heute Abend startet dann die zweite Runde bei der es dann schon über eine andere Länge geht mit Best of 19.

Unibet European Championship
Friday October 27
Afternoon Session - First Round



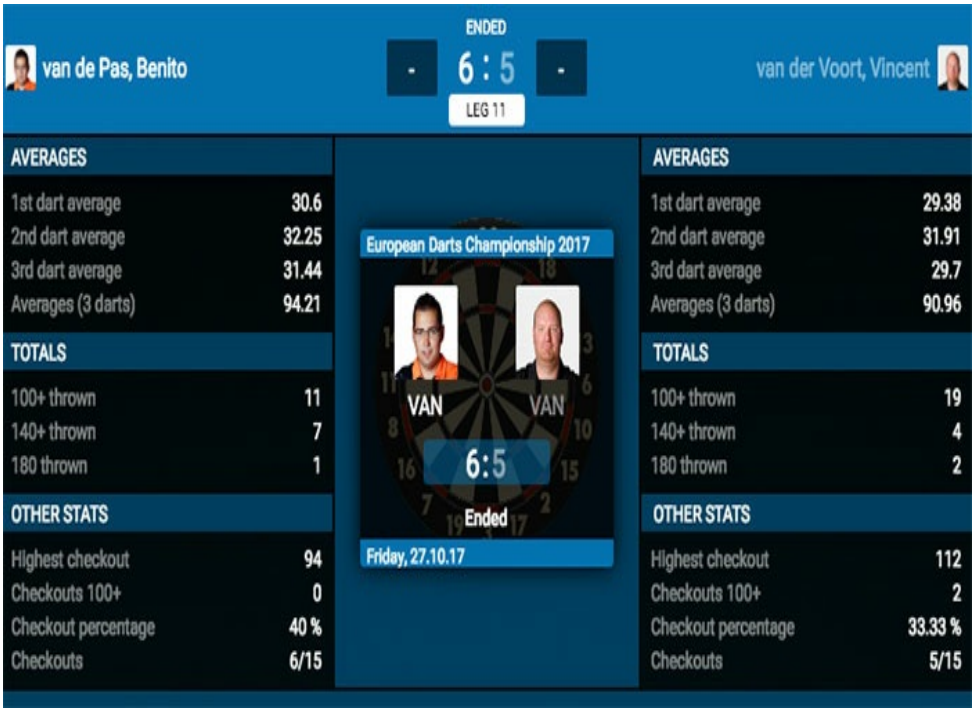
Jonny Clayton 6-1 Dimitri Van den Bergh

Beide sind zum ersten mal bei diesem Turnier und sind auch in der Weltrangliste nicht weit auseinander. Clayton zeigt sich aber extrem stark und Dimitry ist wohl sehr nervös vor dem eigenen Publikum. Doch Dimitry findet heute keinen Weg gegen den starken Waliser.



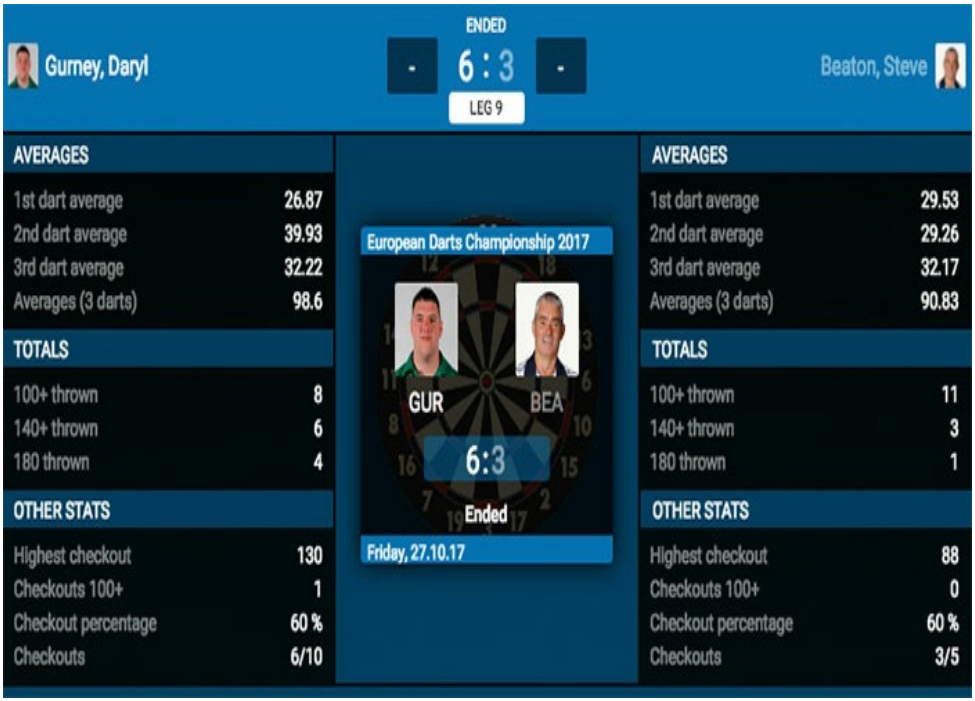
Dave Chisnall 6-1 Cristo Reyes

Auch das zweite Match ist eine klare Sache für einen Spieler und das ist Chizzy. Der startet stark mit einem 12er mit einem 138er Highfinish, danach noch ein 13er und dann führt er zur Pause schon mit 4:1. Nach dieser dominiert er das Match weiter und holt sich die fehlenden zwei Legs zum Sieg. Sehr starker Auftritt von Chisnall!



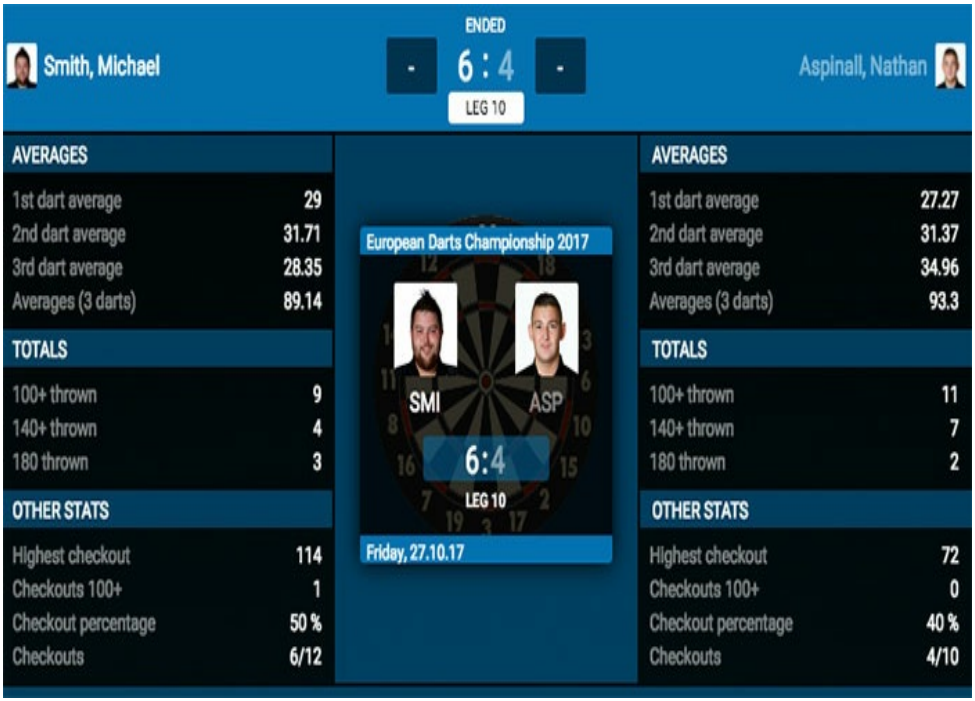
Benito van de Pas 6-5 Vincent van der Voort

Und wieder ein rein niederländisches Duell und es ist knapp und wird erst im Decider entschieden. Und diesmal gewinnt Benito van de Pas.



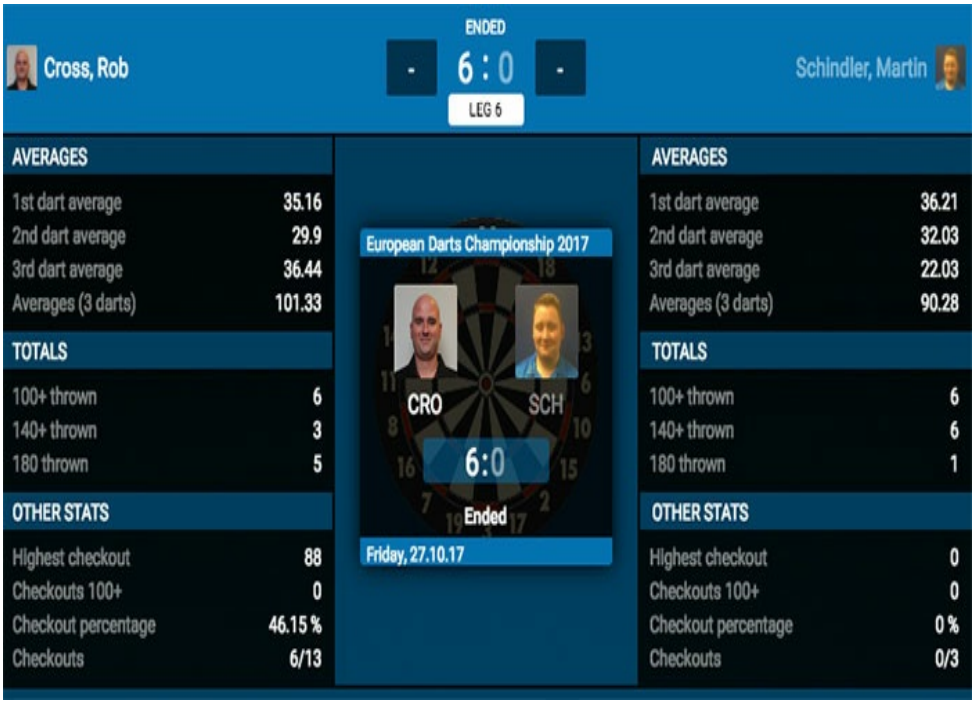
Daryl Gurney 6-3 Steve Beaton

Gurney ist auch nach dem Grand Prix Sieg immer noch in guter Form. Beaton startet das Match mit einem 11Darter und einem Break, doch dann übernimmt Darryl das Ruder, dreht das Match und gewinnt am Ende ungefährdet.



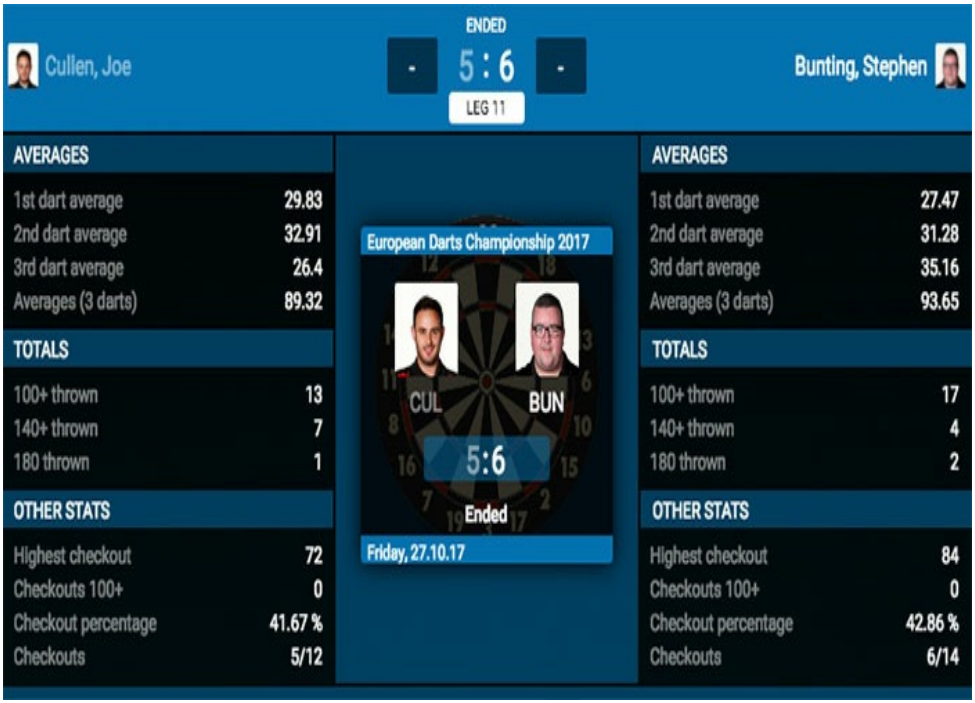
Michael Smith 6-4 Nathan Aspinall

Wow, was für ein Spiel. Erst spielt sich Michael Smith auf 4:0 davon, doch dann kommt Nathan und kämpft sich bis zum 4:4 wieder ran, nur um dann im nächsten Leg wieder ein Break zu kassieren und dann mit 6:4 zu verlieren. Smith erst stark, dann eine kleine Pause und dann am Ende wieder souverän.



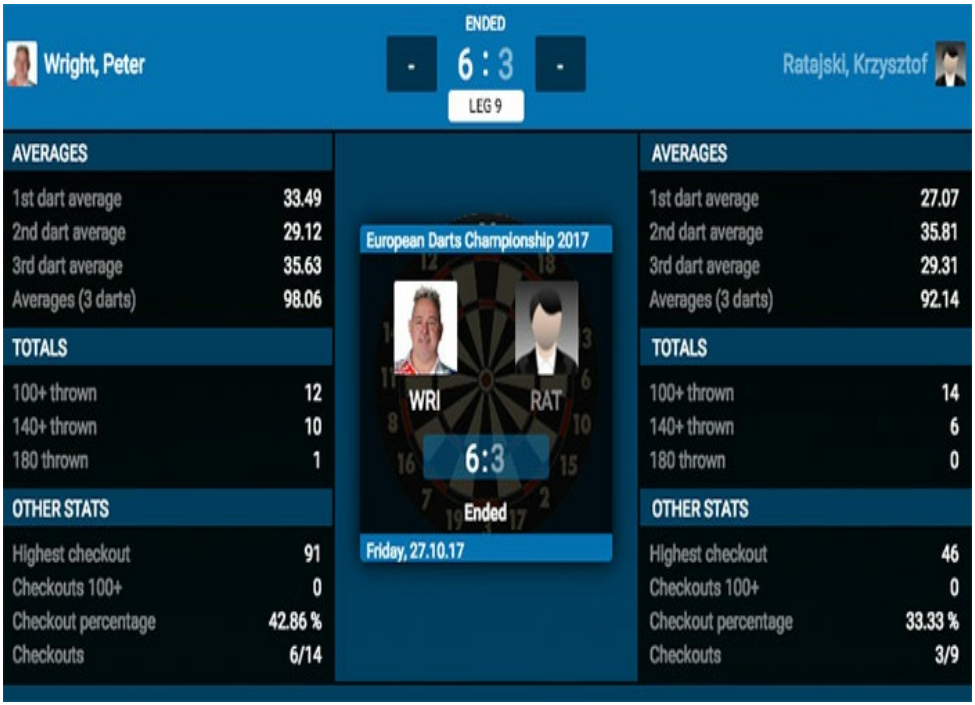
Rob Cross 6-0 Martin Schindler

Debüt für Martin Schindler bei der European Championship und sein Gegner ist ebenfalls das erste mal dabei. Man könnte sich Hoffnungen machen, wenn der Gegner nicht der Überflieger in 2017 schlecht hin ist Rob Cross. Und der zeigt gleich mal was er alles so kann und verpasst Martin einen Whitewash. Da war nicht wirklich viel mehr drin für Martin.



Joe Cullen **5-6 Stephen Bunting**

Was war dass denn für ein Rollercoaster? Erst spielt Bunting super gut und führt mit einem Break zur Pause 3:2, doch dann kommt Cullon und dreht das Match auf 5:3 und verpasst sogar seine ersten Matchdarts zum 6:3 Sieg. Stattdessen holt sich Bunting das Leg, gleicht zum 5:5 aus und kann dann im Decider das Match für sich entscheiden.



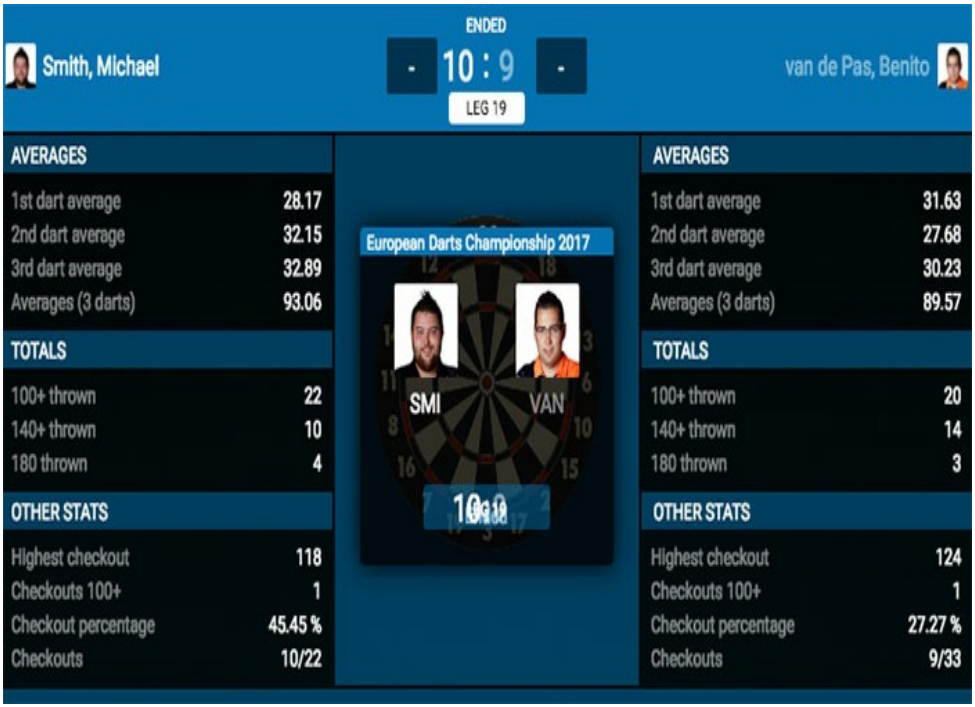
Peter Wright 6-3 Krzysztof Ratajski

Klare Sache für Peter Wright, der vor allem mit seinen Scores und einer guten Doppelquote überzeugt. Der Pole hat einige gute Szenen und kann auch 3 Legs für sich entscheiden, aber Wright ist am Ende zu stark für Ratajski.

2017 Unibet European Championship Day Three

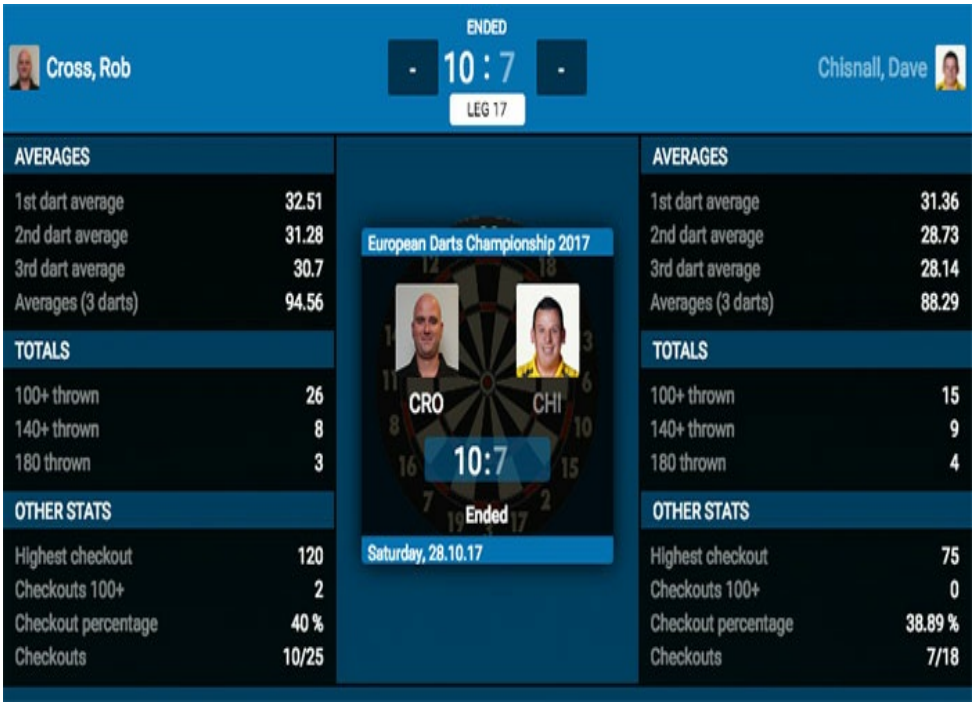
Gestern Abend gab es den zweiten Teil der zweiten Runde der European Championship 2017 in Hasselt und ich hab mir gestern einfach mal nur die Spiele angeschaut, ohne zu tickern, zu bloggen oder in Facebook zu posten. Das war auch mal wieder ganz schön. Deshalb heute der Rückblick auf die Ergebnisse.

Unibet European Championship
Saturday October 28
Second Round



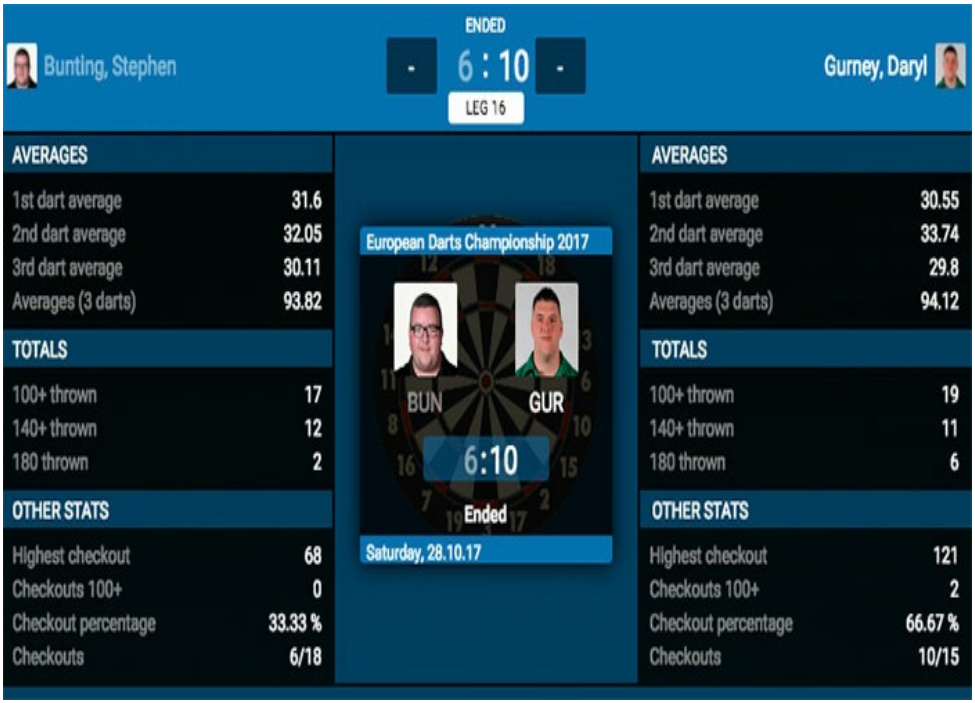
Michael Smith 10-9 Benito van de Pas

Gleich ein ganze spannendes Spiel zu Anfang. Smith kann sich zunächst mehrfach absetzen, aber Benito kämpft sich zweimal wieder heran und erzwingt den Decider, doch in dem kann sich Smith mit einem 118er Highfinish den Sieg holen.



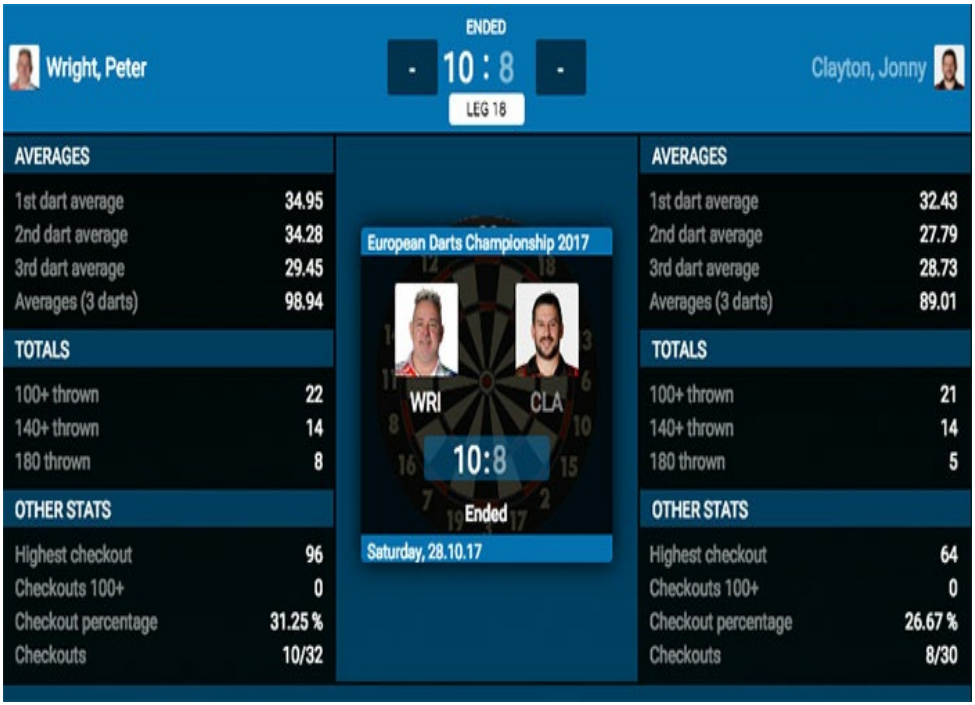
Rob Cross 10-7 Dave Chisnall

Oh man hatte auf einen Kracher mit vielen guten Scores gerechnet und dann musste man mit zusehen, wie Chizzy sich mit einer Rückenverletzung durch das Spiel plagte und Rob Cross davon auch nicht unbeeindruckt blieb. Chizzy kämpfte tapfer, doch am Ende blieb Cross der Sieger.



Stephen Bunting **6-10 Daryl Gurney**

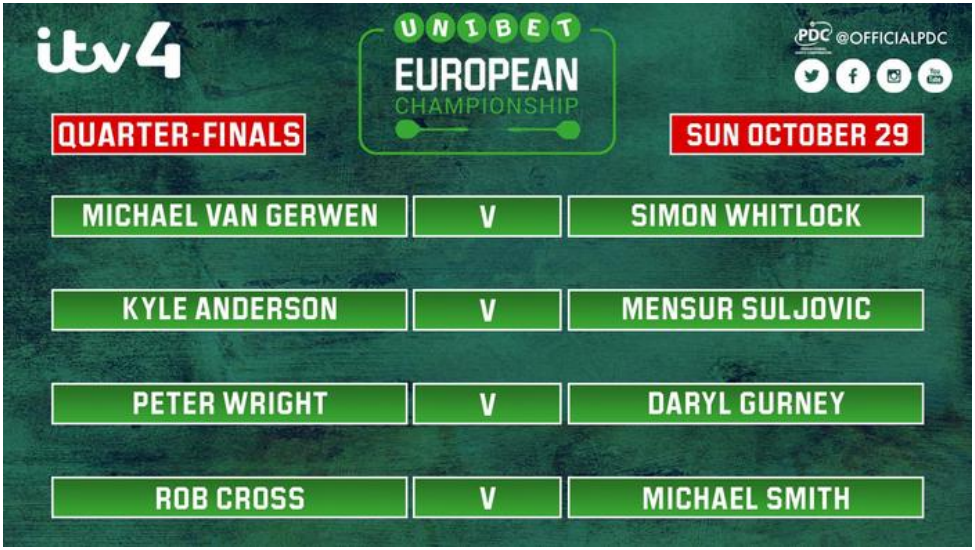
Gut zu sehen, dass Stephen Bunting wieder zu einer guten Form findet. Doch auch Daryl Gurney schwimmt aktuell auf einer Erfolgswelle und kann sich gestern vor allem durch seine hervorragende Doppelquote entscheidend in Führung bringen und sich damit den nächsten Sieg sichern.



Peter Wright 10-8 Jonny Clayton

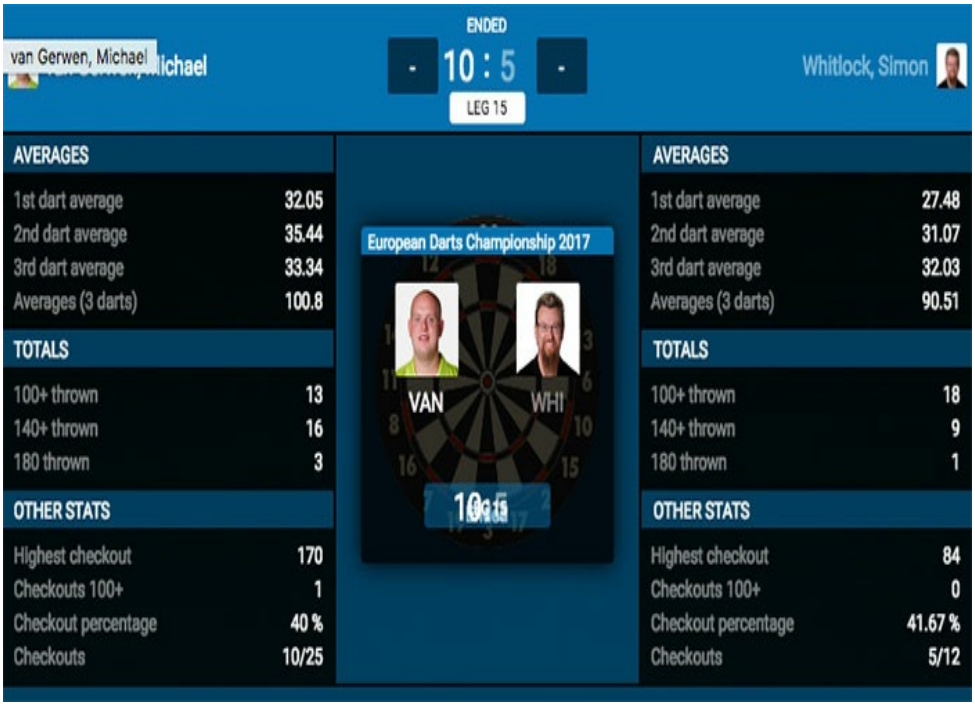
Peter Wright startet extrem schlecht in das Match und sieht sich zur ersten Pause mit 4:1 zurückliegen. Doch in Session zwei dreht er endlich auf und den Spiess um und gleicht zum 5:5 aus. Danach dreht er das Match in seine Richtung und führt jeweils immer mit einem Leg, bis ihn Clayton beim Stand von 7:7 ein weiteres mal breakt, doch diesmal breakt sich Wright direkt wieder zurück und holt sich danach die letzten beiden fehlenden Legs zum Sieg.

2017 Unibet European Championship Finals Day - Quarterfinals



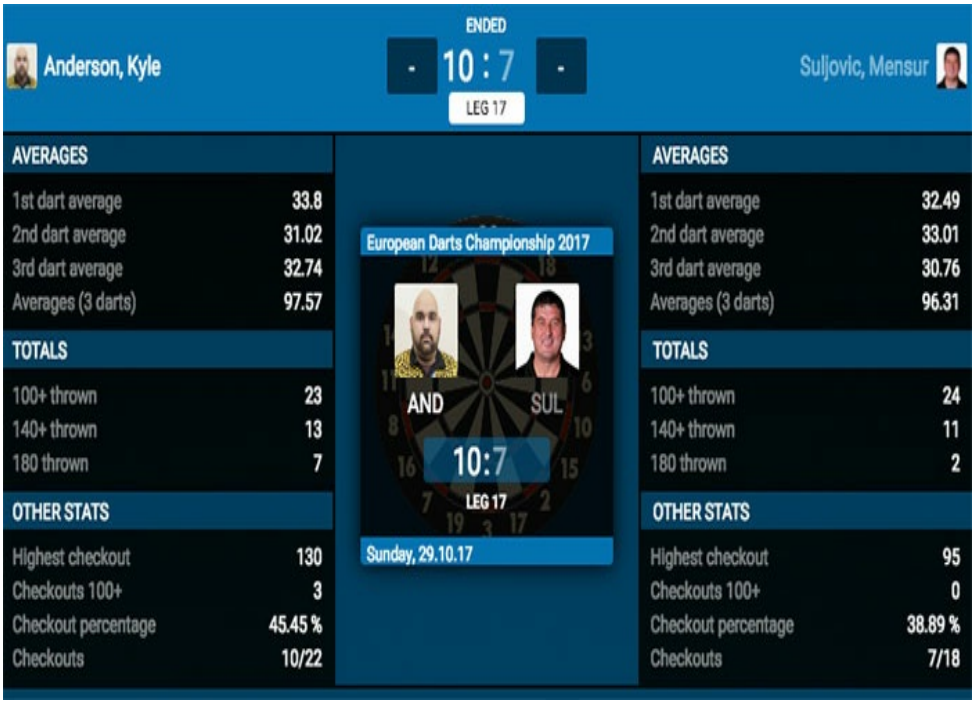
Und nun sind nur noch 8 Spieler übrig geblieben und gleich gibt es die 4 Viertelfinals, die oft mit die besten Spiele eines Turniers sind. Noch sind viele gute Spieler dabei, die auf der European Tour gut gespielt haben in diesem Jahr. Mal sehen, wer am Abend dann noch mit dabei ist.

Unibet European Championship
Sunday October 29
Afternoon Session - Quarter-Finals



Michael van Gerwen 10-5 Simon Whitlock

Schon 3 mal hintereinander konnte MvG dieses Turnier in Hasselt nun schon gewinnen und er scheint es auch beim 4.ten und vorerst letzten mal in Hasselt gewinnen zu wollen. Schnell kann er sich absetzen, beim Stand 8:2 kann Whitlock noch mal ein paar Legs gewinnen und auf 5:9 verkürzen, doch MvG ist dominant genug um sich den Sieg zu holen.



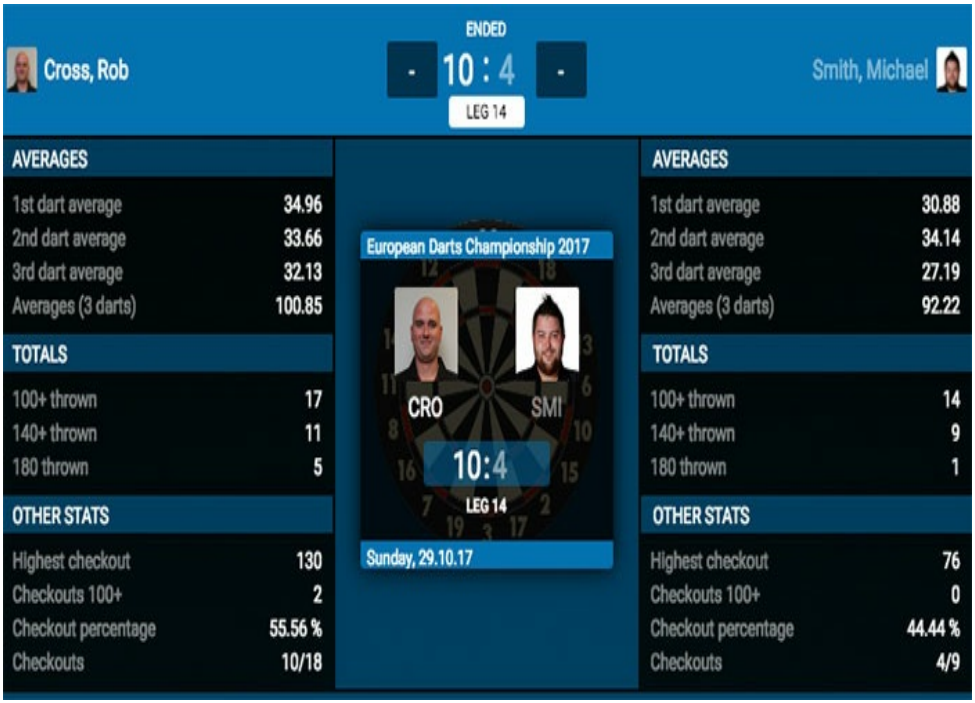
Kyle Anderson 10-7 Mensur Suljovic

Beide spielen unglaublich stark, Anderson mit den etwas besseren Scores und zum Anfang auch sicherer auf die Doppel. Und so führt Anderson nach der ersten Session mit einem Break 3:2 und zur zweiten Pause 6:4. Nach der Pause kämpft sich Mensur auf 6:6 heran und dann geht es Kopf an Kopf weiter, doch Anderson kann sich erneut absetzen und Mensur breaken. Am Ende steht ein 10:7 Sieg für Anderson, der zum ersten mal in ein Major TV Halbfinale steht.

PDC
PROFESSIONAL DARTS
CORPORATION EUROPE
WINNER
QUARTERFINALS
DARYL GURNEY VS. PETER WRIGHT
10–5

Peter Wright **5-10 Daryl Gurney**

Peter Wright startet schon wieder schlecht und liegt sogar 5:0 zur ersten Pause zurück. Danach ein stärkerer Wright der sich auf 4:6 zurück kämpfen kann. Aber nach der zweiten Unterbrechung kann sich Gurney erneut davon schleichen und erhöht seine Führung wieder auf 8:4. Zwei weitere Legs später steht es 9:5 für Gurney, der nun zum Gewinn anwirft. Den ersten Matchdart verpasst Gurney, doch Peter Wright bustet seine Chance auf ein Break und dann macht Gurney den Sack zu.



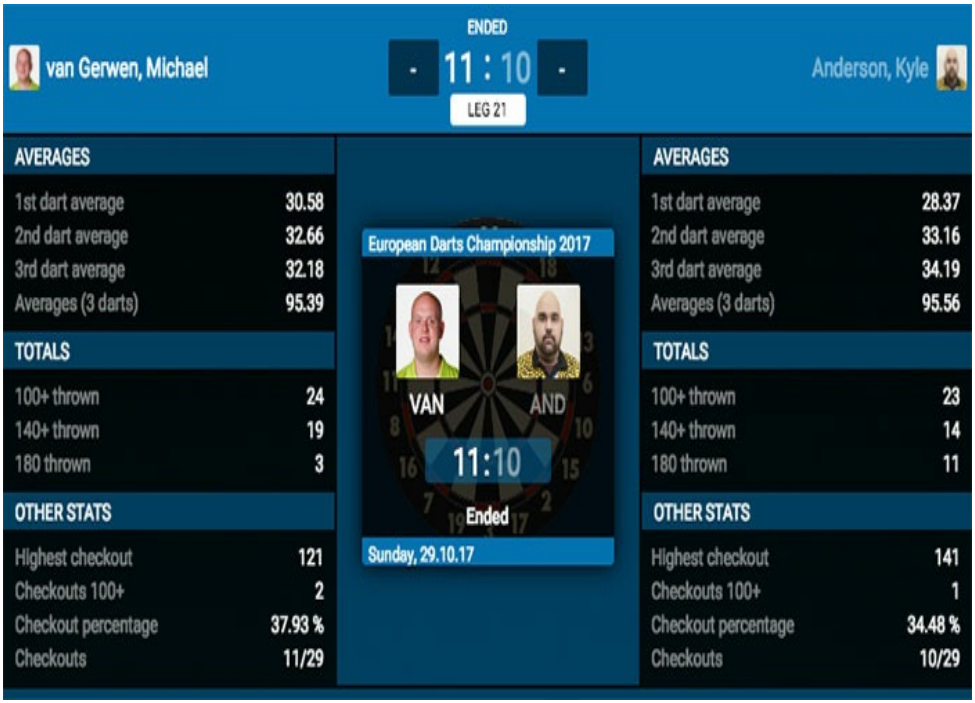
Rob Cross 10-4 Michael Smith

Und heute sieht das Spiel von Cross schon wieder ganz gut aus. Smith erneut nicht weiter, er ist so ein große Talent, doch er kann es einfach nicht umsetzen und große Titel einfahren. Cross wieder mit einem guten Average knapp über 100 und einer 55%igen Doppelquote.

2017 Unibet European Championship Finals Day - Finals

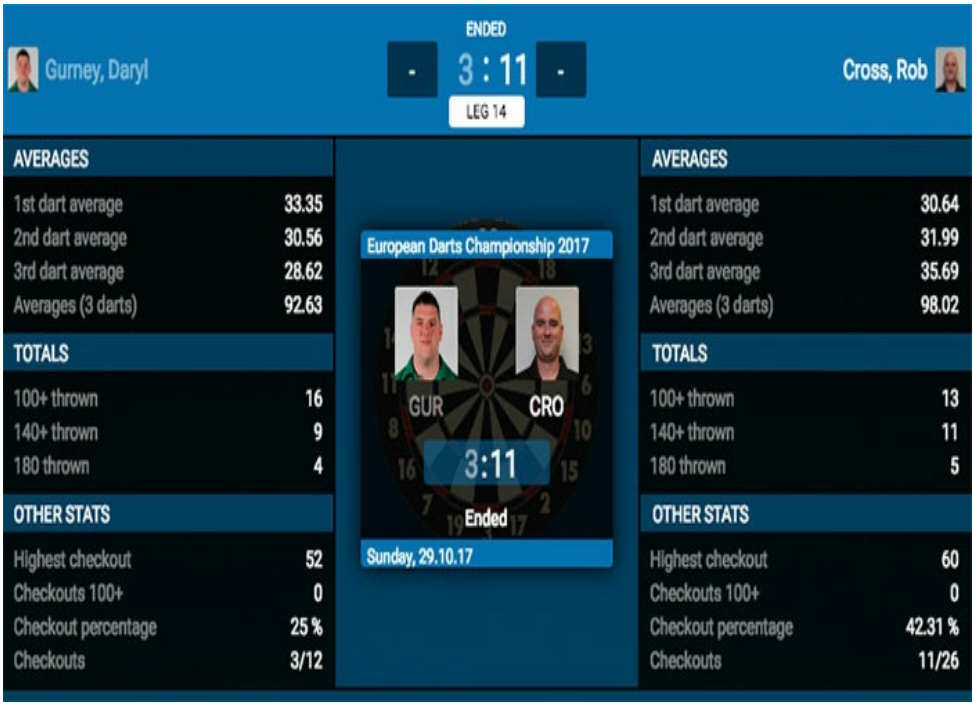
Es geht in die Finals und 4 ganz starke Spieler sind übrig geblieben. Alle haben in dieser Saison für Furore gesorgt und schon einige Erfolge feiern können, doch wer wird der neue European Champion?

Unibet European Championship
Sunday October 29
Evening Session - Semi-Finals



Michael van Gerwen 11-10 Kyle Anderson

Das hat sich MvG sicher ganz anders vorgestellt. Kyle Anderson setzt den amtierenden Meister ständig unter Druck und MvG findet nicht wirklich irgendwelche Mittel, um sich abzusetzen. Kyle Anderson spielt sogar einen Neundarter zum 5:6 und bleibt danach immer dran an MvG. Er erzwingt den Decider und hat sogar 2 Matchdarts, doch er verpasst beide und muss dann zusehen, wie MvG sich doch noch den Sieg holt. Gerade noch mal von der Schippe gesprungen. Amazing Kyle Anderson!



Daryl Gurney **3-11 Rob Cross**

Das zweite Halbfinale ist dann nicht so spannend, denn Rob Cross dominiert dieses Match und setzt sich früh richtig ab. Gurney selbst in guter Form, kann aber nichts gegen den neuen Stern am Dart-Himmel finden und verliert klar und deutlich. Wenn Cross so auch im Finale spielt, dann kann sich MvG gleich wieder warm anziehen.

Final

Michael van Gerwen 11-7 Rob Cross

Und auch Rob Cross gibt MvG einen richtigen Fight. In der ersten Session halten beide Ihre Anwürfe und so führt Cross 3:2. Nach der Pause dann ein erstes aufbäumen von MvG, der sich ein erstes Break holen kann, doch Rob Cross breakt sich immer wieder zurück und so steht es 5:5 zur zweiten Pause. Die Pausen scheinen Cross jeweils mehr zu schaden als zu nützen, denn immer kommt MvG wieder besser ins Match als Cross, in der dritten Session kann sich MvG erstmals absetzen und die Session klar für sich entscheiden und so geht er mit 9:6 in die dritte Unterbrechung. Was hat Cross noch im Tank? Doch MvG holt sich direkt das erste Leg mit einem 130er Highfinish und nun braucht MvG nur noch ein Leg zum Sieg. Cross kann noch einmal ein Leg gewinnen, nach dem MvG eine 170 nicht checken kann. 10:7 und MvG wirft das nächste Leg an. Und dann ist es vorbei und MvG holt sich den 4.ten Titel in Folge.

And the winner is: Michael van Gerwen

itv SPORT
Michael van Gerwen
2017 European Championship winner
sky